

M.I.A.**"Immer Wieder"**Visit "[Immer Wieder](#)" on MotoLyrics.com

Ich riech' nach Feiern und nach Fremden.
Ich hab mein Gleichgewicht verloren.
Ich klopfe Morgens an dein Fenster
bis deine Nachbarn es auch hören.
Ich verstreue meine Sachen -
Überall liegt was von mir.
Ich lege Netze, stelle Fallen
Und teste dich so auf Gespür.

Refrain

Immer wieder,
sing ich die Liebeslieder
vom Kampf ohne Verlierer.
Und du hörst mir zu.

Deine Wünsche sind nicht bescheiden.
Du sagst: "Mon cher. Sei lieb, Madame."
Erwischst mich auf eine Art und Weise.
Da fang' ich glatt das streiten an.
Wir kennen uns jetzt fast schon lange.
Es heute zu sagen ist nur fair.
Du weißt, ich bin kein kleines Mädchen
und du kein kleine Junge.

Refrain

Immer wieder verkling'n die Liebeslieder.
Ich weiß, du willst ein Sieger.
Doch ganz dein nur, werd ich nie sein.

In deinen Armen will ich weilen...
In deinen Armen will ich reisen...
In deinen Armen will ich weinen...
In deinen Armen will ich sein...

Refrain

Immer wieder, sing ich dir diese Lieder
Vom au, au auf und nieder.
Doch ganz dein nur, werd nie ich sein.

Doch immer wieder dein.
Doch immer wieder dein.
Immer wieder.
Doch immer wieder.

Visit [M.I.A.](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.